



Geschäftsbericht

2011

Kennzahlenübersicht

Ertragskennzahlen	2011
Umsatz	5.245.132,14 €
EBITDA	179.317,46 €
EBIT	121.930,43 €
EBIT-Marge	2%
EBT	107.737,04 €
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	63.704,44 €
Nettoumsatzrendite	2%
Bilanzkennzahlen	31.12.2011
Eigenkapital	1.342.481,74 €
Eigenkapitalquote	65%
Rückstellungen	350.253,08 €
Verbindlichkeiten	365.308,01 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.061.291,70 €
Liquide Mittel	340.462,34 €
Bilanzsumme	2.058.042,83 €
Sonstige Kennzahlen	
Mitarbeiter (festangestellt) inkl. Vorstand	36
Personalaufwand	3.195.958 €
Neu- und Bestandskunden	160
Aktienkennzahlen	30.12.2011
Anzahl ausstehender Aktien	1.425.000
Gewinn je Aktie (1,25 Mio. Aktien in 2010; 1,25 Mio. Aktien in 2009)	0,04 €
Buchwert je Aktie (1,25 Mio. Aktien in 2010; 1,25 Mio. Aktien in 2009)	0,94 €
Aktienkurs am Jahresende	4,29 €
Marktkapitalisierung am Jahresende	6.113.250,00 €

2010	2009	2008	2007	2006
5.842.995 €	5.658.830 €	6.695.422 €	5.483.479 €	6.035.506 €
597.548 €	-229.104 €	-701.705 €	-903.042 €	1.619.446 €
521.744 €	-323.658 €	-797.077 €	-997.855 €	1.575.935 €
9%	-6%	-12%	-18%	26%
483.751 €	-343.352 €	-801.568 €	-1.009.060 €	1.548.975 €
342.524 €	-343.352 €	-801.567 €	-953.238 €	1.453.940 €
8%	-6%	-12%	-18%	24%
31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
928.466 €	-79.058 €	72.294 €	317.112 €	694.850 €
47%	n.a.	6%	23%	33%
162.712 €	267.263 €	279.000 €	231.730 €	333.325 €
870.278 €	1.002.599 €	886.716 €	814.548 €	1.078.827 €
1.197.863 €	829.686 €	877.228 €	828.470 €	1.307.340 €
56.349 €	145.489 €	29.417 €	166.718 €	559.478 €
1.961.456 €	1.269.862 €	1.238.011 €	1.363.389 €	2.107.002 €
33	32	46	49	37
3.235.754 €	3.689.653 €	4.453.970 €	3.919.664 €	3.240.420 €
145	130	120	102	80
30.12.2010	30.12.2009	30.12.2008	28.12.2007	29.12.2006
1.250.000	1.250.000	1.150.000	1.075.000	1.000.000
0,27 €	-0,27 €	-0,70 €	-0,89 €	1,45 €
0,74 €	-0,06 €	0,06 €	0,29 €	0,69 €
3,54 €	3,05 €	3,50 €	5,97 €	12,00 €
4.425.000 €	3.812.500 €	4.025.000 €	6.417.750 €	12.000.000 €

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Highlights 2011	5
Unternehmenshistorie	6
Vorwort des Vorstandes	8
Mitglieder des Vorstands	11
Bericht des Aufsichtsrates	12
Mitglieder des Aufsichtsrats	15
Unternehmensprofil	16
Wirtschaftliches Umfeld	18
Branchenspezifisches Umfeld	19
Die Aktie	23
Jahresabschluss	28
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011	30
I. Geschäft und Rahmenbedingungen	30
II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	34
III. Nachtragsbericht	38
IV. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und die wesentlichen Chancen und Risiken des Unternehmens	39
V. Erklärung des Vorstands der AG gemäß § 312 Abs. 3 AktG	42
Bilanz zum 31. Dezember 2011	44
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011	46
Anhang für das Geschäftsjahr 2011	47
Anlagenspiegel	54
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	56
Disclaimer	58
Impressum / Finanzkalender	59

Steigerung der Neu- und Bestandskunden auf 160

Anstieg der Eigenkapitalquote von 47 auf 65 Prozent (per 31.12.2011)

Vollständige Rückzahlung aller Darlehen - äußerst stabile Finanzlage

**Nach erfolgreicher Platzierung einer Kapitalerhöhung von 93.655 Aktien für den Ausbau des Geschäftsbereichs n.sure und Eintragung einer Wandelschuldverschreibung eingetragenes Grundkapital nunmehr
1.425.000 Aktien**

Erfolgreicher branchenübergreifender Ausbau der Leistungen im Bereich mobiler Endgeräte und deren Sicherheit

Umsatz in der Sparte der Mobilfunk Provider bereits im zweiten Jahr in Folge mehr als verdoppelt

Signifikanter Umsatzanstieg bei SAP, u.a. durch weltweite Schulung von SAP Mitarbeitern im Bereich SDL (Secure Development Lifecycle)

Abschluss eines Rahmenvertrags mit der Deka Bank

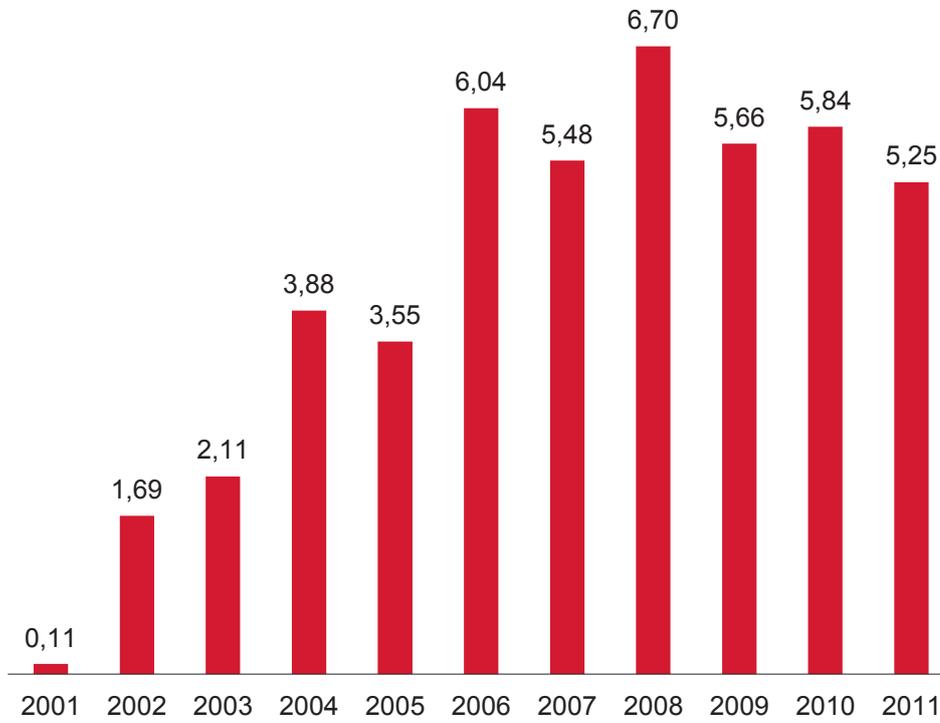
**Zunehmender Absatz im Bereich DAST
(Dynamic Application Security Testing)**

Deutlicher Ausbau des Geschäfts mit der PwC weltweit

**Mehrheitsbeteiligung der Vitec Holding GmbH an der n.runs AG
(75 Prozent plus eine Aktie)**

Unternehmenshistorie

Umsätze in Millionen Euro 2001 - 2011



August 2001

Gründung der n.runs GmbH in Oberursel.

Oktober 2004

Erstauftrag von Microsoft. Die IT-Sicherheitsspezialisten aus Oberursel untersuchen unter anderem den Microsoft Vista Source Code auf Sicherheitslücken und helfen Microsoft, das Betriebssystem Windows Vista sicher zu machen.

Dezember 2006

Listing im Entry Standard der Deutschen Börse AG.

Mai 2008

75.000 Aktien im Rahmen einer erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung platziert.

September 2008

Die n.runs AG ist von dem weltweit größten Softwarekonzern Microsoft als einziges zentraleuropäisches Trainings- und Consultingunternehmen exklusiv im Microsoft SDL Pro Network aufgenommen worden.

Februar 2009

Durchführung einer weiteren Kapitalerhöhung um 100.000 Aktien beschlossen und platziert. Die Mittel aus der Kapitalerhöhung wurden für die Reorganisation der Gesellschaft und das weitere Wachstum des profitablen Consultinggeschäfts verwendet. Nach der Reorganisation hat sich das Unternehmen wieder als reines IT-Consulting Haus positioniert.

März 2010

Wechsel vom Entry Standard in den Open Market.

Mai 2011

93.655 Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung erfolgreich platziert. Die daraus stammenden Mittel in Höhe von 0,3 Mio. Euro werden für den Ausbau des Bereichs n.sure verwendet.

Februar 2012

Wechsel in den Entry Standard

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

erneut kann die n.runs AG auf ein gelungenes Geschäftsjahr zurückblicken. Wir verfolgen weiterhin einen profitablen Wachstumskurs und konnten mit dedizierten Werbemaßnahmen die Grundlage für stärkeres Wachstum in den nächsten Jahren legen. Das in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzte Kostenmanagement sowie die Fokussierung auf das Consulting-Geschäft wurden konsequent beibehalten und trugen so erheblich zum Erfolg bei.

Als führender Anbieter von herstellerunabhängigen IT-Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business konnten wir im Geschäftsjahr 2011 Umsatzerlöse in Höhe von 5,25 Millionen Euro realisieren. Wir mussten damit zwar Umsatzeinbußen hinnehmen, schafften aber durch die Anarbeitung neuer Kunden die Grundlage für deutliche Umsatzsteigerungen im Geschäftsjahr 2012.

Auch bei gesunkenen Umsätzen und deutlichen Mehrausgaben im Bereich Marketing, wodurch die Grundlage für späteres Wachstum gelegt werden konnte, wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 0,11 Millionen Euro (vor Steuer) erzielt.

Neben der guten Geschäftsentwicklung wirkten sich die vollständige Rückführung aller Darlehen und die durchgeführten Kapitalerhöhungen positiv auf die Bilanz aus. Bei einer Bilanzsumme von 2,06 Millionen Euro verbesserte sich das Eigenkapital deutlich auf 1,34 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote lag damit zum Bilanzstichtag bei 65,2 Prozent.

Zusammengefasst bedeutet dies: Mit dem Geschäftsjahr 2011 haben wir eine solide Basis für künftiges Wachstum geschaffen. Die äußerst positive Auftrags- und Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2012 belegt dies. Die n.runs AG ist mit ihrem Produktportfolio genau in den derzeitigen Trendbereichen der IT-Branche – Mobile Dienste, IT-Security, Cloud Computing – aufgestellt und verspürt dies durch eine stetig steigende Nachfrage ihrer Dienste.

Bestätigt wird dies durch den Branchenverband BITKOM, der für das Jahr 2012 ein Wachstum des deutschen ITK-Marktes auf einen neuen Höchststand prognostiziert und insbesondere in dem Bereich Cloud Computing mit dem sich daraus ergebenden höheren Sicherheitsbedarf in den Jahren 2011-2015 mit einem überdurchschnittlich hohen Wachstum von 3,6 Mrd. Euro im Jahr 2011 auf 14 Mrd. Euro im Jahr 2015 rechnet, was einer durchschnittlichen Wachstumsrate von ca. 50 % entspricht. Auch IDC geht in seinen Prognosen davon aus, dass der westeuropäische Markt für Netzwerkberatung und Integrationsdienstleistungen auf der Basis des bereits hohen Marktvolumens von 10,67 Mrd. USD im Jahr 2011 bis 2015 jährlich um durchschnittlich weitere 3,37% wächst.

Seitens der Politik in den Mittelpunkt gerückte Themen wie Datenschutz und Datensicherheit bieten darüber hinaus gute Wachstumschancen für die n.runs. In diesem Zusammenhang ist insbesondere unser „n.sure“ Service zu nennen. Mit diesem Produkt können unsere Kunden die Vorteile einer High End Beratung durch n.runs Consultants mit dem Ansatz der größtmöglichen Automatisierung durch toolbasierte Sicherheitstests, sprich mit deutlichen Kostenvorteilen, kombinieren. Schwachstellen werden so automatisiert aufspürt und lösungsorientiert behoben. Marktstudien von technavio zeigen, dass der weltweite Markt für das dynamische Testen von Applikationssicherheit (dynamic application security testing – DAST) ausgehend von 227,0 Mio. USD im Jahr 2010 auf ca. 720,8 Mio. USD im Jahr 2015 steigen wird, was einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von über 25% entspricht. Auch die Gartner Studie aus dem Januar 2012 bestätigt diesen Trend. Gemäß dieser Studie entwickelt sich Application-Security-Testing-as-a-Service zu einem am Markt etablierten und allgemein anerkannten Dienst, der bis 2015 von ca. 75% aller Unternehmen eingesetzt wird. Wir rechnen uns daher in diesem Segment hohe Umsatz- und Ertragspotenziale in den nächsten Jahren aus.

Um den neuen Service breiter am Markt zu positionieren, haben wir im Mai 2011 eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage durchgeführt.

Die daraus resultierenden Mittelzuflüsse von 0,3 Millionen Euro wurden insbesondere der weiteren Erschließung des n.sure-Absatzmarktes zugeführt.

Hohe Erwartungen setzen wir auch in unseren neuen Hauptinvestor – die Vitec Holding – über dessen Töchterfirmen wir uns insbesondere im vertrieblichen Bereich eine gegenseitige „Befruchtung“ erhoffen, um so in beiden Geschäftsbereichen – Audio/Video und IT-Beratung – steigende Umsätze erzielen zu können.

Insgesamt stehen die Zeichen auf unseren IT-Märkten auf Wachstum. Für die n.runs AG eine gute Basis, um das Geschäftsvolumen 2012 deutlich steigern zu können. Für das angebrochene Geschäftsjahr 2012 gehen wir daher von einem deutlichen Umsatzzanstieg und einem deutlich positiven Ergebnis aus. In 2013 möchten wir weitere Zuwächse realisieren.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen und würden uns freuen, wenn sie unsere erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensentwicklung auch in Zukunft begleiten würden.

Der Vorstand



- Donald Lee -



- Stefan Tewes -

Oberursel, im April 2012



Donald Lee, gebürtiger Amerikaner, erwarb an der Polytechnic University of New York den Bachelor of Science Mechanical Engineering. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss arbeitete er als Telecommunications Officer beim US Militär. Ab 1993 sammelte Donald Lee bei verschiedenen internationalen Netzwerkausrüstern (Global Network, Lucent Technologies) wichtige Führungserfahrungen und war zuletzt verantwortlich für rund 110 Mitarbeiter. 2001 war er als Mitglied des Managements aktiv an der Gründung der n.runs GmbH beteiligt, 2006 wechselte er nach der Umwandlung der n.runs GmbH in eine Aktiengesellschaft in den Vorstand.



Stefan Tewes absolvierte eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Im Anschluss daran arbeitete er im Vertrieb unter anderem bei der Firma ITT Industries Network Systems & Services. Im Jahr 2001 wechselte Tewes zur n.runs AG und begleitete fortan den Vertriebsbereich, den er seit 2006 leitete. Bis zu seiner Berufung in den Vorstand im November 2011 vertrat er die n.runs AG als Prokurist im Außenverhältnis.

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das abgelaufene Geschäftsjahr war in Summe ein erfolgreiches Jahr für die n.runs AG. Trotz gesteigerter Marketingausgaben, durch die man sich positive Auswirkungen auf die nächsten Geschäftsjahre erhofft, und leicht rückläufigen Umsätzen konnte die n.runs AG 2011 ein deutlich positives Ergebnis vor Steuern erzielen.

Auch in diesem Geschäftsjahr haben wir den Vorstand und das Management Board bei der Führung der Geschäfte sorgfältig und regelmäßig bei der Geschäftsführung überwacht und hierbei auf die Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit geachtet. Zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Aufsichtsrat vor der Beschlussfassung eingehend geprüft.

Der Vorstand hat unser Gremium zeitnah und ausführlich sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form über die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage der AG sowie die verfolgte aktuelle Geschäftspolitik unterrichtet. Wir erhielten zeitnahe und umfassende Informationen über die Geschäftsentwicklung, unternehmensbezogene Fragen der Planung, die strategische Ausrichtung des Unternehmens, bestehende wirtschaftliche Risiken sowie Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen. Deren Ursachen wurden eingehend erläutert und diskutiert.

Beratungsschwerpunkte in den Aufsichtsratssitzungen

Im Geschäftsjahr 2011 wurden vier turnusmäßige und zwei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen durchgeführt. Die insgesamt vier ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats fanden am 22. März 2011, 19. Juli 2011, 19. September 2011 und 13. Dezember 2011 statt.

In der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 2. November 2011 betraf der einzige Tagesordnungspunkt die Wahl eines neuen Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters. In allen weiteren Aufsichtsratssitzungen lag der Schwerpunkt in der Erörterung der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie der Liquiditäts- und Finanzlage der n.runs AG. Zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen stand der Vorstand in den Sitzungen zur Verfügung. Auch die intensive Erörterung der kurz-, mittel- und langfristigen Unternehmens- und Personalplanung, die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und der Wirksamkeit des internen Risikomanagements sowie anstehende Kapitalmaßnahmen standen regelmäßig auf der Agenda.

Jahresabschluss und Abschlussprüfung

Der nach den Bestimmungen des HGB aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der n.runs AG für das Geschäftsjahr 2011 sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer, Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Dabei bezog der Abschlussprüfer die Buchführung der Gesellschaft ein und beachtete die vom Institut der Wirtschaftsprüfer aufgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung. Die genannten Abschlussunterlagen einschließlich des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig ausgehändigt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 13. Februar 2012 den Jahresabschluss und den Lagebericht n.runs AG für das Geschäftsjahr 2011 sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An dieser Sitzung hat auch der Abschlussprüfer, Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, teilgenommen und seine Prüfung des Jahresabschlusses erläutert sowie Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat davon überzeugen, dass die Prüfung durch den Abschlussprüfer ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der auf dieser Grundlage vom Aufsichtsrat vorgenommenen eigenen Prüfung sind Einwendungen nicht zu erheben. Der vom Vorstand für die Gesellschaft vorgelegte Jahresabschluss inklusive Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2011 wurde vom Aufsichtsrat per fernmündlicher Beschlussfassung am 26. März 2012 gebilligt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu und schließt sich diesem an.

Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Zum 6. Juni 2011 legte Herr Günther Paul Löw, Vorsitzender des Aufsichtsrats, sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied nieder. Der Aufsichtsrat bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Löw für sein großes Engagement in den letzten Jahren für die n.runs AG. Als Ersatz für ihn bestellte das zuständige Registergericht Herrn Holger Follmann mit Wirkung zum 25. Oktober 2011 zum Mitglied des Aufsichtsrats. In der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 2. November 2011 wurde er zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

In seiner Sitzung vom 24. Oktober 2011 hat der Aufsichtsrat die Bestellung von Herrn Donald Lee zum Vorstand bis zum 1. Dezember 2012 verlängert und Herrn Stefan Tewes mit Wirkung zum 1. November 2011 zusätzlich in den Vorstand berufen.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die hervorragende Arbeit und hohe Motivation im Geschäftsjahr 2011, die maßgeblich dazu beigetragen hat, den Erfolgskurs der n.runs AG unvermindert fortzusetzen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats



Holger Follmann

Oberursel, im April 2012

Holger Follmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats



- Holger Follmann ist Senior Advisor bei DC advisory partners
- Mitglied im Wirtschaftsbeirat des Privatbankhauses Hauck & Aufhäuser
- Mitglied im Ratgeberkreis der Deutschen Wertekommission
- Non-Executive Relationship Advisor bei IMPAQ Holding (Schweiz).

Ralph-Peter Quetz, Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats



- Geschäftsführer der Targonas GbR
- Bis 2010 Vorstand SVA-BizSphere AG
- Vormalig Unternehmensberater und Vorstandspositionen bei Dimension Data Germany AG und Telemation Netzwerk AG, sowie Positionen bei der Alcatel SEL AG, der Memorex Telex AG und der Siemens Nixdorf/Nixdorf Computer AG

Dr. Ingmar Ackermann, Ordentliches Mitglied des Aufsichtsrats



- Geschäftsführender Gesellschafter der barefoot holding GmbH, Leipzig
- Vormalig Vice President Region North, Investor Relations and M&A bei der PC-WARE Information Technologies AG Leipzig, und Abteilungsleiter Strategisches Controlling im Vertrieb der OTTO GmbH & Co. KG, Hamburg, sowie Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Prof. Dr. Michael Gaitanides, Universität der Bundeswehr Hamburg

Unternehmensprofil

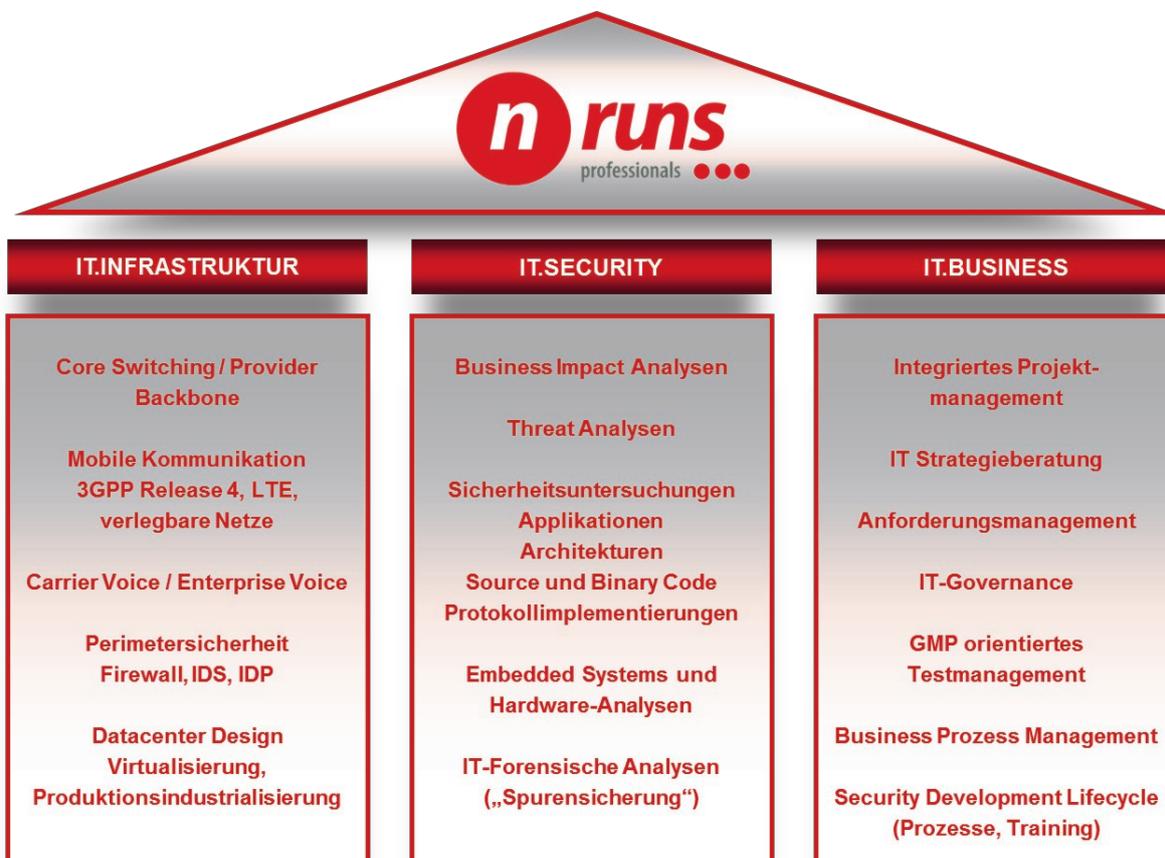
Die n.runs AG (Gründung im Jahr 2001) ist ein führender Anbieter von herstellerunabhängigen Beratungsleistungen im Bereich IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting. Die Dienstleistungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und beinhalten Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden.

Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur impliziert die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting beschäftigt sich mit Prozessen und deren Organisation, wichtigen Steuerungsfunktionen in Projekten und wirtschaftlichen Aspekten der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur.

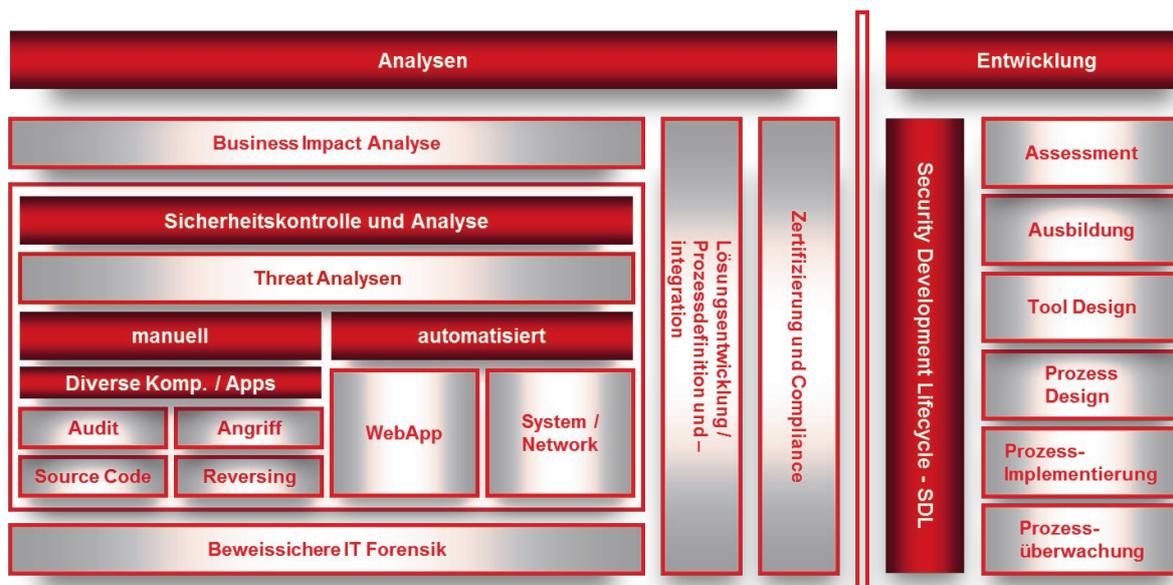
Mit der Berufung der n.runs AG in das Microsoft Partnernetzwerk SDL Pro Network (Secure Development Lifecycle) wurde 2008 das Dienstleistungsspektrum um Trainings und Consulting zum Thema Secure Software Development erweitert.

Auf die veränderten Marktanforderungen im Bereich „Software as a Service“ reagierte die n.runs bereits frühzeitig mit der gezielten Erweiterung der Leistungen um die n.sure Services, einer Verbindung zwischen kostenoptimierten, automatisierten, beliebig oft wiederholbaren Sicherheitsuntersuchungen und hochqualifizierter manueller Verifizierung.

Die n.runs hat ihr Headquarter in Oberursel bei Frankfurt und verfügt Stand April 2012 über 35 Mitarbeiter und rund 160 Neu- und Bestandskunden.



Security Enforcement Programm



Wirtschaftliches Umfeld

Nach einer guten Konjunktorentwicklung im Geschäftsjahr 2010 konnte die Wirtschaftsleistung in Deutschland auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 weiter zulegen, wenn auch mit verminderter Dynamik. Im Jahresverlauf selbst wurde insbesondere das erste Halbjahr 2011 durch positive Konjunkturdaten determiniert. Im zweiten Halbjahr führten die Unsicherheiten hinsichtlich der ungelösten Schuldenproblematik in Europa und den USA und eine damit einhergehende Eintrübung der Konjunkturaussichten zu einer Abkühlung und Verlangsamung des Wirtschaftswachstums.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Bruttoinlandsprodukt 2011 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes um 3 Prozent zulegen. Im Gegensatz zum Vorjahr kamen die Wachstumsimpulse vor allem aus dem Inland. Mit 1,5 Prozent wuchs der private Konsum so stark wie seit 5 Jahren nicht mehr. Die Bauinvestitionen legten 2011 um 5,4 Prozent, die Ausrüstungsinvestitionen um 7,6 Prozent zu. Ebenfalls dynamisch entwickelten sich die Exporte. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 stiegen die Ausfuhren nochmals um 8,3 Prozent an. Auch die Aussichten auf 2012 sind, wenn auch durch die andauernde Schuldenkrise überlagert, laut ifo-Geschäftsklima gut. Der vielbeachtete Indikator ist im März 2012 erneut besser ausgefallen als im Vormonat (Anstieg von 109,7 auf 109,8 Punkte) und damit zum fünften Mal in Folge gestiegen. Hauptsächlich basierte dieser Anstieg auf einer optimistischeren Einschätzung hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung in den kommenden Monaten, da die Erwartungskomponente des Indikators von 102,4 auf 102,7 Punkte gestiegen ist. Die Beurteilung der aktuellen Lage, die ebenfalls durch den Index abgebildet wird, ist im März im Vergleich zum Februar 2012 mit 117,4 Punkten gleich geblieben. Sehr deutlich hat sich im Betrachtungsmonat das Sentiment im Einzelhandel aufgehellt, wodurch das Bild untermauert wird, dass die deutschen Konsumenten in den kommenden Monaten die wichtigste Wachstumsstütze für die deutsche Wirtschaft bleiben. Auch aus diesem Grund erwarten die Konjunkturoxperten der deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute für das Geschäftsjahr 2012 einen weiteren, wenn auch moderaten Anstieg des Bruttoinlandsproduktes.

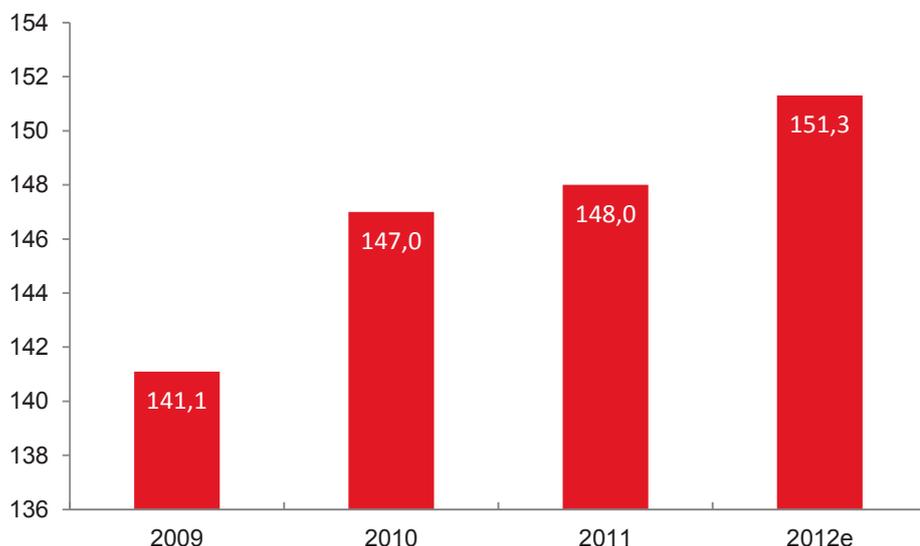
Quellen: Statistisches Bundesamt, Thomson Reuters, HSBC Global Research, ifo Institut

Im Jahr 2011 verzeichnete der deutsche ITK-Markt, der regionale Kernmarkt der n.runs AG, trotz konjunktureller Herausforderungen ein Plus von 0,7 Prozent. Mit dieser Entwicklung wurde in den Bereichen Digitale Consumer Electronics, Informationstechnologie und Telekommunikation ein Gesamtvolumen in Höhe von 148 Milliarden Euro nach 147 Milliarden Euro im Jahr 2010 erzielt.

Für das Jahr 2012 prognostiziert der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V., Bitkom, ein weiteres Wachstum von über zwei Prozent auf ein Gesamtvolumen von 151,3 Milliarden Euro. Diese Prognose spiegelt auch die Aussagen der Studie „IT-Trends 2012“ von Capgemini wider.

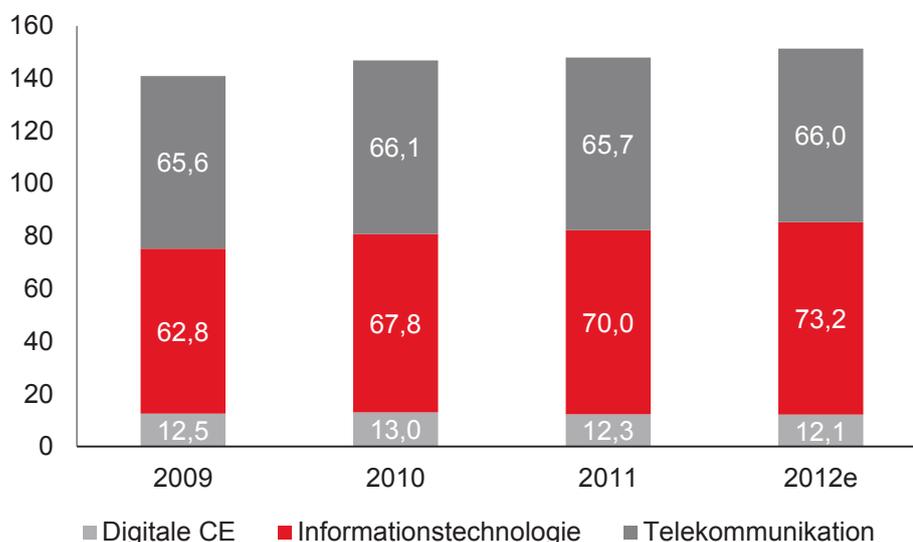
Hierin gehen 37,9 Prozent der befragten Unternehmen von einer Budgeterhöhung im IT-Bereich aus. Darunter erwarten zwölf Prozent der Befragten eine Steigerung von mehr als zehn Prozent und 25,9 Prozent der Befragten eine Steigerung von bis zu zehn Prozent. 33,3 Prozent der Befragten gehen von einem gleichbleibenden Budget aus. Ein sinkendes Budget wird von 23,1 Prozent der Befragten angegeben. 5,6 Prozent waren zum Zeitpunkt der Befragung über die IT-Budgets noch unschlüssig beziehungsweise machten keine Angabe.

Der deutsche ITK-Gesamtmarkt (Angaben in Mrd. EUR) / Quelle: Bitkom e.V.



Der deutsche ITK-Gesamtmarkt / Nach Segmenten (Angaben in Mrd. EUR)

Quelle: Bitkom e.V.



Innerhalb des ITK-Gesamtmarktes, der sich aus den Segmenten Digitale Consumer Electronics, Informationstechnologie und Telekommunikation zusammensetzt, konnte lediglich der für die n.runs AG wesentliche IT-Markt wachsen.

Mit einem Volumenanstieg von 67,8 Milliarden Euro um 3,2 Prozent auf 70,0 Milliarden Euro (Vorjahr 67,8 Milliarden Euro) konnte der Gesamtmarkt sein Wachstum fortsetzen. Der Bereich Digitale Consumer Electronics ging von 13,0 Milliarden Euro um 5,4 Prozent auf 12,3 Milliarden Euro zurück. Ebenfalls leicht rückläufig entwickelte sich der Bereich Telekommunikation, der einen Rückgang um 0,6 Prozent auf 65,7 Milliarden Euro verzeichnete.

Bei separater Betrachtung des für die n.runs wesentlichen IT-Marktes, der in die Segmente IT-Hardware, Software und IT-Services eingeteilt ist, kann für alle drei Segmente ein Wachstum festgestellt werden. Der Bereich IT-Hardware konnte von 16,3 Milliarden Euro um 21 Prozent auf 19,7 Milliarden Euro wachsen. Software verzeichnete mit einem Anstieg von 14,3 Milliarden Euro um 7,7 Prozent auf 15,4 Milliarden Euro das größte Wachstum.

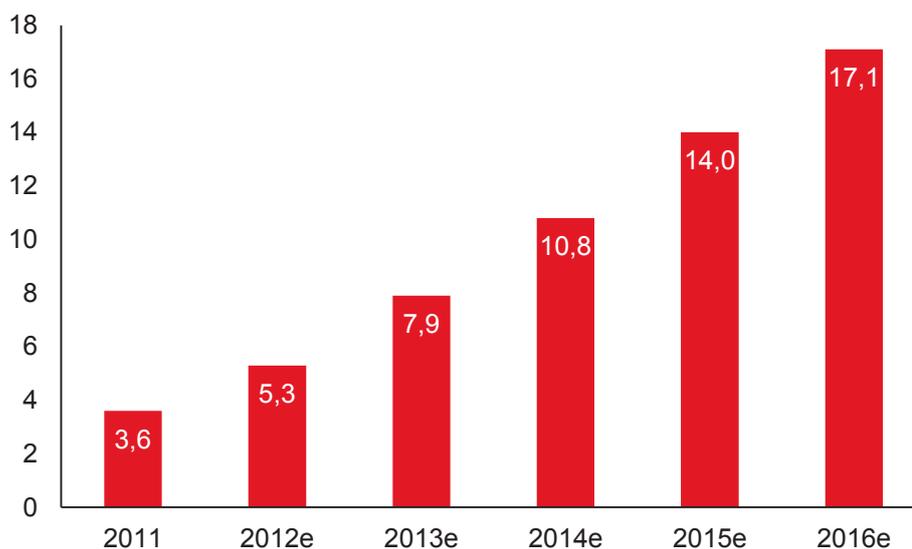
Das für n.runs wichtige Segment der IT-Services wuchs von 32,5 Milliarden Euro um 1,5 Prozent auf 33,0 Milliarden Euro. Auch für das laufende Jahr 2012 geht der Bitkom e.V. erneut von einer Fortsetzung des Wachstums des IT-Gesamtmarktes aus und prognostiziert einen Anstieg von 4,5 Prozent auf 73,2 Milliarden Euro. Hierbei soll der Bereich IT-Services rund 47 Prozent zum Gesamtvolumen beisteuern.

Die aktuellen Megatrends sieht der Branchenverband aufgrund einer Umfrage insbesondere in den Bereichen Cloud Computing, Mobile Apps und IT-Security.

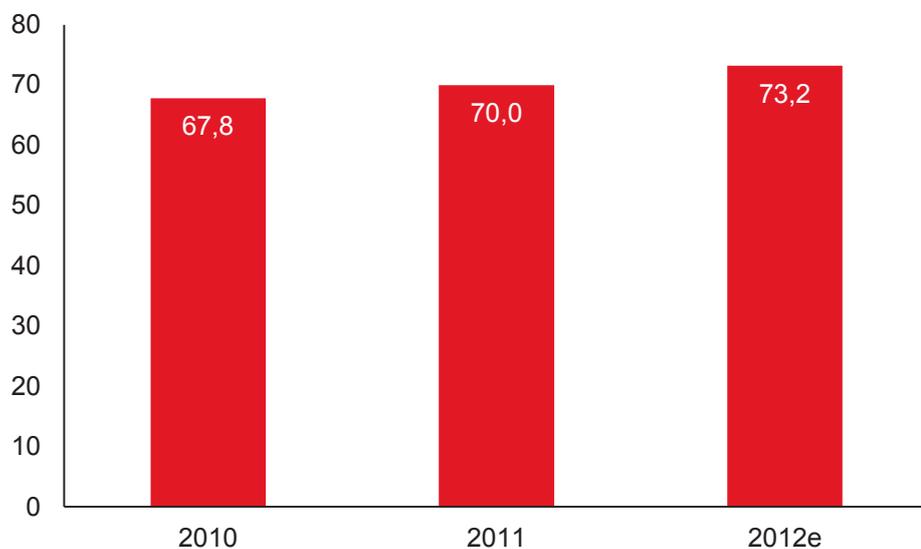
Im Bereich Cloud Computing erwartet der Bitkom e.V. für den deutschen Markt nach einem Umsatz von 3,6 Milliarden Euro in 2011 ein Überschreiten der Grenze von fünf Milliarden Euro in 2012 und ein weiterhin dynamisches Wachstum bis Ende 2016 auf über 17 Milliarden Euro.

Ebenfalls wachstumsstark wird der Bereich IT-Security eingeschätzt. Unternehmen, staatliche Stellen und Privatanwender sind stärker denn je gefordert, ihre IT-Systeme vor einem Zugriff durch Hacker zu schützen. Das Research Unternehmen Forrester prognostiziert allein für die Absicherung von Clouds ein monetäres Volumen von rund 1,5 Milliarden US Dollar bis Ende 2015.

Umsatz Cloud Computing in Deutschland

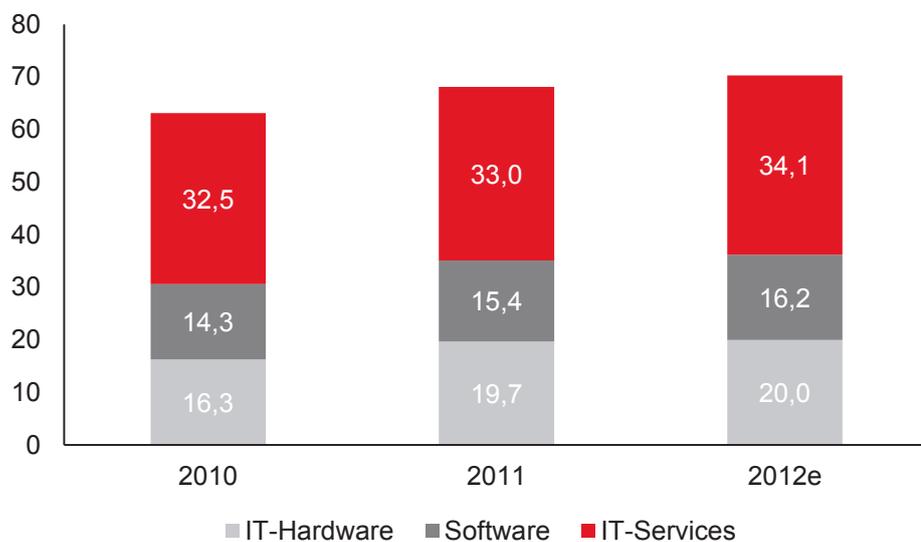


Der IT-Gesamtmarkt (Angaben in Mrd. EUR) / Quelle: Bitkom e.V.



Der IT-Gesamtmarkt / Nach Segmenten (Angaben in Mrd. EUR)

Quelle: Bitkom e.V.



Kursrückgänge in 2011 durch Euro-Schuldenkrise

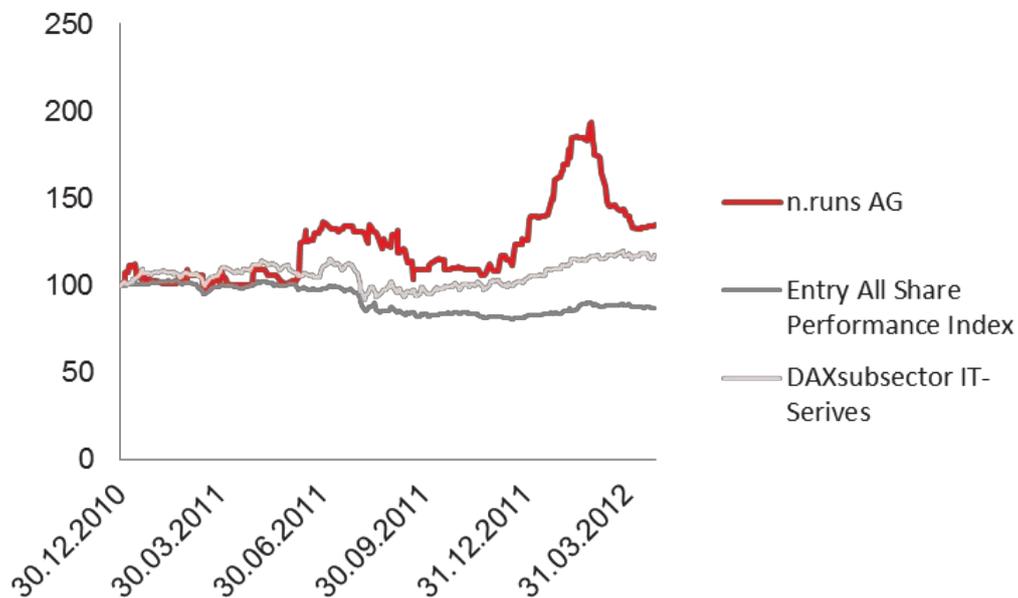
Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 verzeichneten die Aktienmärkte Kursrückgänge. In Deutschland verlor der deutsche Leitindex DAX im Jahresverlauf rund 15 Prozent. Mit 6.914 Punkten zum Jahresende 2010 ins Börsenjahr 2011 gestartet, entwickelte sich der Leitindex aufgrund positiver Unternehmens- und Konjunkturzahlen zu Jahresbeginn zunächst positiv. Mitte des Jahres rückten dann volkswirtschaftliche Risiken, insbesondere die europäische und die US-amerikanische Staatsverschuldung wieder stärker in den Fokus der Anleger und verunsicherten diese. Anfang August wurde den USA das Kreditrating nach 70 Jahren durch Standard & Poors vom Höchstwert „AAA“ auf das zweithöchste Rating „AA+“ herabgesetzt. In Europa wurden die Finanzmärkte insbesondere durch die Finanzlage im überschuldeten Griechenland verunsichert. Im ersten Halbjahr 2011 gewonnene Punkte gab der DAX dementsprechend im zweiten Halbjahr wieder ab. Zum Jahresende 2011 notierte der Deutsche Aktienindex bei 5.898 Punkten. Dies entspricht einem Minus von 1.016 Punkten oder 14,7 Prozent.

In Summe führten die wieder in das Blickfeld der Marktteilnehmer gerückten Unsicherheiten über die weitere Entwicklung der europäischen Schuldenkrise und deren wirtschaftlichen Auswirkungen auch bei anderen Indizes zu niedrigeren Zählerständen. Der General Standard Index gab binnen 2011 von 2.339 Zählern um 239 Punkte oder 10,2 Prozent auf 2.100 Zähler nach, der Entry All Share Index schloss mit 683 Punkten rund 18 Prozent beziehungsweise 149 Punkte niedriger. Der DAXsubsector All IT-Services stieg hingegen im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent von 174 Punkten auf 180 Punkte.

Die Aktie der n.runs AG übertraf die Entwicklung der führenden Indizes

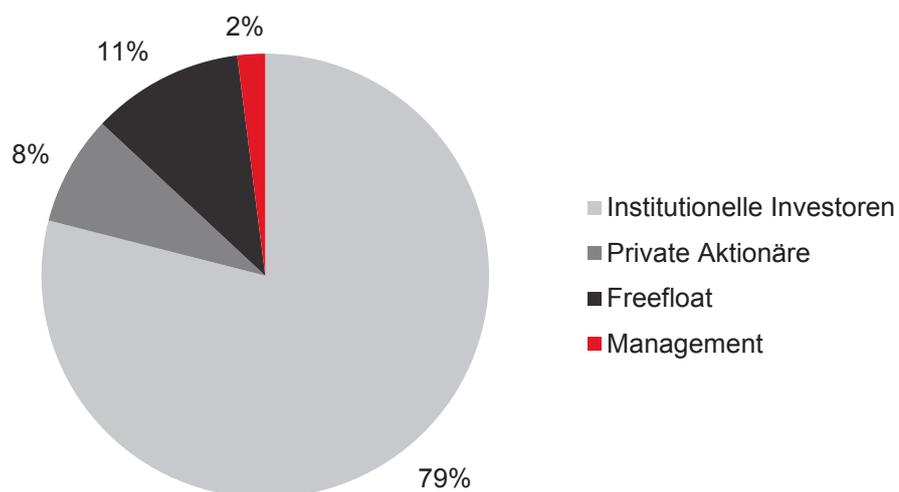
Die n.runs-Aktie entwickelte sich im Berichtszeitraum äußerst erfreulich. Quotierte die Aktie am 31. Dezember 2010 noch bei 3,40 Euro, konnte sie im Jahresverlauf um rund 26 Prozent steigen und am letzten Handelstag 2011 bei 4,29 Euro mit einer Marktkapitalisierung von 6,1 Millionen Euro schließen. Den Höchstkurs im Jahr 2011 markierte die n.runs-Aktie am 1. Juli bei 4,63 Euro. Das durchschnittliche Handelsvolumen pro Tag (Xetra und Frankfurt) betrug 326 Aktien im Jahr 2011.

Kurschart der n.runs-Aktie im Jahresverlauf 2011

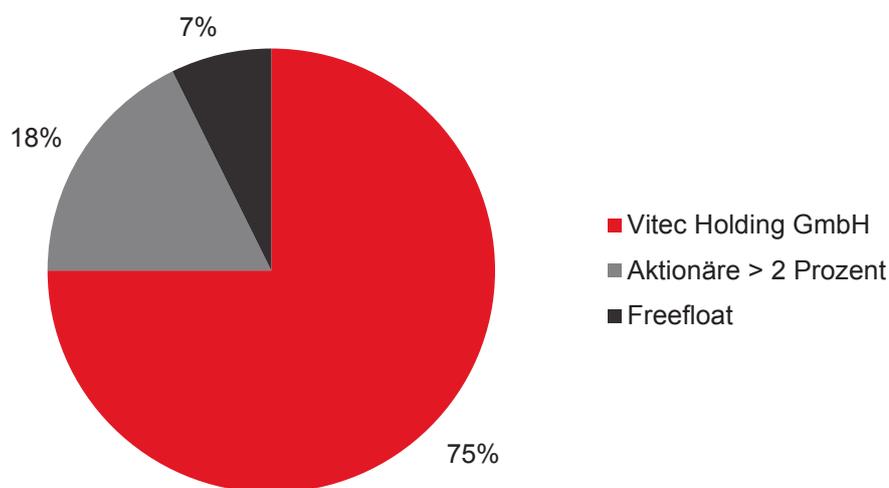


Solide Aktionärsstruktur durch strategischen Investor

Die Aktionärsstruktur der n.runs AG stellte sich zum 31.12.2011 wie folgt dar.



Eine Veränderung der Aktionärsstruktur erfolgte schrittweise Ende 2011 und Anfang 2012 durch den Einstieg des strategischen Investors Vitec Holding GmbH mit Sitz in Mainz. Bis zum 31. Dezember 2011 hielt die Vitec Holding nach dem Erwerb der Aktien von überwiegend institutionellen Investoren ein Aktienpaket in der Größenordnung von 68,12 % des Gesamtkapitals. Im Januar 2012 wurde dieser Anteil an der n.runs AG durch weiteren Zukauf auf 75 Prozent plus eine Aktie gesteigert. Durch diese



Mehrheitsbeteiligung stellt sich die Aktionärsstruktur äußerst solide dar. Aktionäre, deren Anteil über zwei Prozent beträgt, halten derzeit 18 Prozent an der n.runs AG. Sieben Prozent der Aktien befinden sich im Freefloat.

Erfolgreiche Durchführung einer Barkapitalerhöhung zur Wachstumsfinanzierung des n.sure-Bereiches

Im Mai 2011 gab die n.runs AG die erfolgreiche Durchführung der im März 2011 von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Barkapitalerhöhung im Volumen von 93.655 neuen Aktien bekannt. Durch die Kapitalerhöhung stieg die Anzahl der ausgegebenen Aktien von 1.331.345 auf 1.425.000 Aktien. In gleicher Weise erhöhte sich das Grundkapital. Die neuen Anteile wurden bei institutionellen Investoren und bei Teilen des Managements und der Mitarbeiter zu 3,30 Euro je Aktie platziert. Der Bruttoemissionserlös belief sich auf 0,3 Millionen Euro und dient dem Ausbau des neuen Bereichs n.sure. Die finanziellen Mittel sind insbesondere für die Erschließung von dessen Absatzmarkt vorgesehen. Bei n.sure handelt es sich um einen sogenannten „Security-as-a-Service“ Dienst, der die monetären und operativen Vorteile eines automatisierten Sicherheits-Scans von Web-Applikationen mit der manuellen Verifizierung und Beratung durch die n.runs-Sicherheitsexperten verbindet.

Ordentliche Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der n.runs AG fand am 31. Mai 2011 in Oberursel statt. Nach Vorlage des Jahresabschlusses und der Erläuterungen durch den Vorstand stimmten die Aktionäre allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu. Zu diesen zählten neben den Standardbeschlussvorschlägen, wie der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlustes, der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Wahl des Abschlussprüfers, auch der Beschluss über die Aufsichtsratsvergütung und über eine Satzungsanpassung im Hinblick auf junge Aktien.

Außerordentliche Hauptversammlung beschließt Sitzverlegung

Die außerordentliche Hauptversammlung der n.runs AG wurde am 19. März 2012 in Oberursel durchgeführt. Der einzige Tagesordnungspunkt, die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Mainz, wurde zu 100 Prozent von den Aktionären angenommen. Die Verlegung des Unternehmenssitzes erfolgte aus organisatorischen Gründen.

Vorstandserweiterung

Mit Wirkung zum 1. November 2011 hat der Aufsichtsrat der n.runs AG Stefan Tewes in den Vorstand berufen, der mit Donald Lee die n.runs AG fortan führen wird. Während sich Lee primär der Optimierung und dem weiteren Ausbau des Bereiches Operations

widmen wird, wird Tewes, der seit 2001 im Vertrieb der Gesellschaft tätig ist, 2006 mit der Vertriebsleitung betraut wurde und zuletzt auch als Prokurist die Gesellschaft im Außenverhältnis vertrat, seine Kenntnisse und Erfahrungen insbesondere in den Bereichen Business Development und Vertrieb in den Vorstand einbringen.

Neustrukturierung des Aufsichtsrats

Im Juni 2011 legte der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Günther Paul Löw sein Mandat mit sofortiger Wirkung nieder. Die bestehende Vakanz wurde durch die gerichtliche Bestellung von Holger Follmann besetzt. Follmann ist Senior Advisor bei DC advisory partners und seit den frühen neunziger Jahren im Bereich der deutschen Banken-IT aktiv. Er ist zudem Mitglied im Wirtschaftsbeirat des Privatbankhauses Hauck & Aufhäuser und im Ratgeberkreis der Deutschen Wertekommission, sowie Non-Executive Relationship Advisor bei IMPAQ Holding (Schweiz). Neben Follmann als Aufsichtsratsvorsitzendem besteht das Kontrollgremium der n.runs AG aus den bisherigen Mitgliedern Ralph-Peter Quetz als Stellvertreter und Dr. Ingmar Ackermann als ordentlichem Aufsichtsratsmitglied.

Intensive Kommunikation mit dem Kapitalmarkt

Der transparente und offene Dialog mit den Aktionären ist der n.runs AG ein wichtiges Anliegen und ein Hauptbestandteil der vertrauensvollen Investor Relations Arbeit. Der Vorstand der n.runs AG führte in diesem Zusammenhang 2011 zahlreiche Gespräche mit Investoren. Um die Aktionäre möglichst umfassend über den Geschäftsverlauf zu informieren, berichtet die n.runs AG auf Halbjahresebene und veröffentlicht unternehmensrelevante Informationen umgehend als Corporate News. Zudem werden sämtliche aktionärsrelevanten Informationen auf der Homepage www.nruns.de zur Verfügung gestellt.

Daten zur Aktie

Marktsegment	Open Market
Transparenzlevel	Entry Standard (seit 15.02.2012)
Erstnotiz	21. Dezember 2006
Grundkapital (Ende 2012)	1.425.000 €
Aktienanzahl (Ende 2012)	1.425.000
Höchststand 2011 (1. Juli 2011)	4,63 €
Tiefststand 2011 (17. März 2011)	3,32 €
Kurs (30. März 2012)	4,78 €
Marktkapitalisierung (30. März 2012)	6.811.500 €
Durchschnittliches Tageshandelsvolumen 2011	326
Designated Sponsor	CB Seydler Bank AG
Investor Relations	GFEI Aktiengesellschaft



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011	30
I. Geschäft und Rahmenbedingungen	30
1.1. Organisation und Grundlagen	30
1.2. Strategie	30
1.3. Veränderungen im Vorstand	31
1.4. Darstellung der Geschäftstätigkeit	32
1.5. Konjunkturelle Rahmenbedingungen	33
II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	34
2.1. Ertragslage	34
2.2. Finanzlage	35
2.2.1. Liquiditätsmanagement	35
2.2.2. Kapitalstruktur	35
2.2.3. Kapitalflussrechnung	36
2.3. Vermögenslage	37
III. Nachtragsbericht	38
IV. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und die wesentlichen Chancen und Risiken des Unternehmens	39
4.1. Marktchancen	39
4.2. Marktrisiken	40
4.3. Finanzwirtschaftliche Risiken	40
4.4. Ausblick	41
V. Erklärung des Vorstands der AG gemäß § 312 Abs. 3 AktG	42

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

I. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1. Organisation und Grundlagen

Die n.runs Aktiengesellschaft, führender Anbieter von herstellerunabhängigen und – neutralen Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur und IT-Business Consulting, wurde 2001 gegründet und konnte damit 2011 voll Stolz auf eine 10jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Der vor einigen Jahren eingeschlagene Weg der Konzentration auf das Kerngeschäft – hochklassige technische Beratung mit den Schwerpunkten IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten - wurde 2011 konsequent und erfolgreich fortgesetzt. Neben einer Reihe von namhaften Bestandskunden konnten auch 2011 mehrere Neukunden von dieser Leistung überzeugt werden.

Am 31.12.2011 beschäftigte die n.runs Aktiengesellschaft neben den Vorständen Donald Lee und Stefan Tewes 34 Mitarbeiter. Unsere Dienstleistungen erbringen wir mit überwiegend eigenen Mitarbeitern, zum Teil aber auch mit externen Mitarbeitern, deren Qualifikationen den gleichen strengen Überprüfungen wie von fest angestellten Mitarbeiter unterzogen werden.

Die Aktie der n.runs Aktiengesellschaft ist im Open Market gelistet. Die Verwaltung der Gesellschaft befindet sich in langfristig angemieteten Büroräumen in Oberursel.

1.2. Strategie

Ein Blick in die Presse beweist es – das Thema IT-Sicherheit mit all seinen Facetten gewinnt in der heutigen Welt zunehmend an Bedeutung. Datenschutz und Datenintegrität rücken in einer über alle Grenzen hinweg vernetzten Welt immer mehr in den Mittelpunkt von Geschäftsinteressen.

Vor diesem Hintergrund hat es sich die n.runs AG zum Ziel gesetzt, seine jetzige Marktposition weiter auszubauen. Unsere Vision ist es, für alle unsere Kunden, die eine Kombination exzellenter Beratungsleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-

Infrastruktur und Business Consulting erwarten, der an erster Stelle gesetzte Partner zu sein. Durch ständige Weiterbildung unserer Berater und interne Research-Programme immer auf dem neuesten Stand der Technik wollen wir unsere Kunden von Grund auf vor möglichen Bedrohungsszenarien schützen und dabei immer eine optimale wirtschaftliche Lösung erzielen.

Neben dem deutschen Markt streben wir in den nächsten Jahren an, auch den internationalen Markt anzugehen und Kunden weltweit von unseren Dienstleistungen zu überzeugen.

Da Wachstum nur durch qualifizierte Berater erreicht werden kann, verfolgen wir das Ziel, für alle Experten, die mit ihrer erstklassigen Qualifikation unsere Kunden und uns erfolgreicher machen können, der an erster Stelle gesetzte Arbeitgeber zu sein. Durch innovatives, weitsichtiges Denken und Handeln sichern wir die berechtigten Interessen unserer Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter langfristig und nachhaltig.

Unsere Mission ist es somit, durch Partnerschaftlichkeit, Verantwortung, Fairness und hochprofessionelle Leistungen zum Nutzen unserer Kunden angemessene, optimale IT-Bedingungen zu schaffen, so dass nachhaltige Werte für unsere Kunden, Mitarbeiter und das Unternehmen entstehen.

1.3. Veränderungen im Vorstand

Stefan Tewes wurde mit Wirkung zum 1. November 2011 in den Vorstand der n.runs AG berufen. Donald Lee, der 2009 alleine den Vorstand der n.runs AG übernahm und seitdem maßgebliche positive Veränderungen in der Kostenstruktur herbeigeführt sowie das Unternehmen wieder zurück auf Kurs geführt hat, wurde als Vorstand der n.runs AG bestätigt und wird sich nun primär der Optimierung und dem weiteren Ausbau des Bereiches Operations widmen.

Stefan Tewes, der den Vertrieb der n.runs AG von 2001 an begleitete und seit 2006 leitete, vertrat die n.runs in den letzten Jahren bereits als Prokurist im Außenverhältnis. Er wird insbesondere seine Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Business

Development und Vertrieb mit in den Vorstand einbringen. Hiermit wird eine nachhaltige Grundlage für weiteres Wachstum der n.runs AG geschaffen.

1.4. Darstellung der Geschäftstätigkeit

Die Dienstleistungen der n.runs Aktiengesellschaft verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und beinhalten Audit/Assessment, Design, Unterstützung beim Einsatz neuester Technologien, Prozessberatung sowie Wissenstransfer zum Kunden. Der Bereich IT-Sicherheit umfasst Audit/Assessment, Risikoanalysen sowie Source Code und Binary Audits. Dienstleistungen der IT-Infrastruktur beinhalten die Bedarfsfeststellung, Grobdesigns, Testkatalogerstellung, Tests, Feindesigns und Migrationspläne bis hin zur Implementierung bezogen auf komplexe IT-Infrastrukturen. Der Bereich IT-Business Consulting hat Prozesse in der IT und deren Organisation, wichtige Steuerungsfunktionen in Projekten sowie die wirtschaftlichen Aspekte der Bereiche IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur im Fokus.

Die n.runs AG ist einziges Mitglied des Microsoft Partnernetzwerks SDL Pro Network auf dem europäischen Festland und bietet innerhalb und außerhalb dieses Programms Trainings und Consultingdienstleistungen zum Thema Secure Software Development / Security Development Lifecycle (SDL) an.

Dem sich ändernden Markt im Bereich Sicherheitsuntersuchungen von Webapplikationen trägt n.runs mit dem 2010 neu eingeführten Geschäftsbereich n.sure Services Rechnung. Dieser Software-as-a-Service (SaaS) bietet Kunden durch die Kombination von automatisierten Tests mit dedizierter und technisch sehr tiefgehender, manuell durchzuführender Beratung neben höchster Professionalität entscheidende Kostenvorteile. High End Beratung in Verbindung mit größtmöglicher Automatisierung vereinen verschiedene Compliance Bestätigungen mit Tests für bewährte und neue Technologien sowie statistische Auswertungsmöglichkeiten je Applikation per Online-Zugriff.

Ein besonderer Fokus lag 2011 auf dem wachsenden und sich ändernden Markt mobiler Kommunikation, bzw. der rasch um sich greifenden Nutzung von iPhone, iPad, Blackberry und Android Komponenten sowie den daraus resultierenden neuen

Sicherheitsbedürfnissen. Hierbei standen insbesondere Mobile Providernetze und Lösungen für die Sicherheit mobiler Datennutzung und -kommunikation im Mittelpunkt von Sicherheitsbetrachtungen für unsere Kunden.

1.5. Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Die Erholung der Weltwirtschaft setzte sich im Geschäftsjahr 2011 auch in Deutschland fort. Allerdings war im Vergleich zu den hohen Wachstumsraten des Vorjahrs eine deutliche Abschwächung zu vermerken, einerseits verursacht durch die normale zyklische Reaktion auf das enorm hohe Wachstum im Jahr 2010, andererseits bedingt durch Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen in einer Reihe von Industrieländern als Folge der sich ausweitenden Staatsschulden- und Eurokrise. Dennoch stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 3,0 %, wobei der wirtschaftliche Aufschwung allerdings hauptsächlich in der ersten Jahreshälfte stattfand. Insbesondere der private Konsum und Investitionen im Inland trugen mit hohen Wachstumsraten zum Aufschwung bei, aber auch der Außenhandel konnte im vergangenen Jahr zur positiven konjunkturellen Entwicklung beitragen.

Auch die Investitionen im IT-Bereich verzeichneten erneut einen Anstieg, insbesondere in den Bereichen Software und IT-Dienstleistungen wurden verstärkt Ausgaben getätigt. So stieg der Umsatz im Bereich IT-Services laut BITKOM um 3,6%, im Bereich Software sogar um 5,1% (BITKOM, EITO; November 2011). Insbesondere getrieben wird dieser Umsatzanstieg durch die rasante Entwicklung im App-Markt. Das mobile Internet setzt sich mittlerweile in der Breite durch, Cloud Computing gewinnt nach einem in Deutschland eher zögerlichen Beginn an Fahrt und Outsourcing von IT-Themen bleibt ein Dauerthema (BITKOM Presseinformation vom 15.12.2011).

II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der n.runs AG für das Jahr 2011 lagen bei TEUR 5.245 gegenüber TEUR 5.843 im Jahr 2010. Dieser Rückgang von ca. 10% ist in erster Linie zurückzuführen auf deutliche Umsatzeinbußen im ersten Halbjahr 2011 gegenüber dem ersten Halbjahr 2010. Nach dem Auslaufen eines großen Kundenprojekts Ende 2010 und der Absage eines geplanten größeren Projekts konnte kurzfristig kein Ersatz in gleicher Größenordnung gefunden werden. Im zweiten Halbjahr veränderte sich jedoch die Situation und die Umsätze des zweiten Halbjahrs 2010 konnten im zweiten Halbjahr 2011 sogar deutlich übertroffen werden. Positiv zu vermerken ist in diesem Zusammenhang der Trend, dass mehrere namhafte Kunden der n.runs nunmehr nicht mehr nur für ihre deutschen Standorte n.runs als Partner ihres Vertrauens wählen, sondern weltweit auf das Know-How der n.runs zurückgreifen.

Auf der Kostenseite ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr bis auf wenige Ausnahmen keine wesentlichen Änderungen. Der Personalaufwand blieb mit TEUR 3.196 gegenüber TEUR 3.236 im Vorjahr relativ konstant. Die Umsatzeinbußen im ersten Halbjahr konnten zum Großteil durch geringere Ausgaben für Fremdleistungen abgefangen werden. Diese sanken um ca. 34 % von TEUR 1.161 im Jahr 2010 auf TEUR 766 im Jahr 2011. Die hohe Produktivität der fest angestellten Berater aus dem Vorjahr konnte so weitgehend gehalten werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei TEUR 1.231 gegenüber TEUR 1.046 im Vorjahr. Dieser Anstieg um über 17 % liegt insbesondere begründet in den um ca. TEUR 128 höheren Werbekosten. 2011 wurden für den 2010 neu eingeführten Geschäftsbereich n.sure verstärkt Marketingaktivitäten unternommen. Die Früchte dieser Marketingaktionen werden überwiegend für das Geschäftsjahr 2012 erwartet.

In allen anderen Bereichen wurde der Kurs des strengen Kostenmanagements konsequent und mit Erfolg fortgesetzt.

Der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesene periodenfremde Aufwand von über TEUR 46 resultiert aus einer korrigierten Abrechnung des Stromanbieters für den Verbrauch der Vorjahre.

Das Zinsergebnis für 2011 belief sich auf TEUR -14 gegenüber TEUR -38 im Jahr 2010. Bedingt wurde dieser Rückgang durch die schrittweise Rückzahlung des im Jahr 2009 aufgenommenen Aktionärsdarlehens, mit dessen Rückzahlung bereits Ende 2010 begonnen worden war.

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit insgesamt betrug für das Jahr 2011 TEUR 108 gegenüber TEUR 484 im Vorjahr.

2.2. Finanzlage

Mit dem Ziel vor Augen, den derzeitigen Status hoher finanzieller Flexibilität beizubehalten, beschäftigt sich das Finanzmanagement der n.runs AG insbesondere mit den folgenden Thematiken:

2.2.1. Liquiditätsmanagement

Die wichtigste Quelle der Finanzierung ist für die n.runs AG der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Konsequentes Forderungsmanagement und umsichtige Steuerung der Finanzmittelbestände sichern die stete Liquidität des Unternehmens. Der Aufbau eines komfortablen Liquiditätspolsters gehört zu den Hauptaufgaben des Liquiditätsmanagements.

2.2.2. Kapitalstruktur

Durch die vollständige Rückzahlung des 2009 aufgenommenen Aktionärsdarlehens im Geschäftsjahr konnten die kurzfristigen Finanzschulden auf null heruntergefahren werden. Auch langfristige Finanzschulden bestehen keine. Die Kapitalstruktur der n.runs AG ist dementsprechend primär eigenkapitalfinanziert.

2.2.3. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnungen der Geschäftsjahre 2011 und 2010 stellen sich im Vergleich wie folgt dar:

	2011	2010
	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss	64	342
+ / - Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	57	76
+ / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	187	-104
+ / - Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	67	187
Zwischensumme	375	501
+ / - Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137	-368
+ / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-38	-187
+ / - Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-68	24
+ / - Übrige	-6	3
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	400	-27
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-44	-43
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-44	-43
+ / - Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	309	0
+ / - Rückzahlung Darlehen von Gesellschaftern	-381	-19
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-72	-19
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	284	-89
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	56	145
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	340	56
Guthaben bei Kreditinstituten	340	56
= Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	340	56

Die n.runs AG erzielte im Geschäftsjahr einem positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 400.

2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist von TEUR 1.961 im Jahr 2010 auf TEUR 2.058 im Jahr 2011 angestiegen. Der leichte Rückgang des Sachanlagevermögens von TEUR 128 im Jahr 2010 auf TEUR 122 im Jahr 2011 resultiert überwiegend aus laufenden Abschreibungen, die zu einem großen Teil durch neue Investitionen in Anlagevermögen ausgeglichen wurden. Weiter ist auf der Aktivseite ein Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.198 auf TEUR 1.061 zu vermerken, dem jedoch ein deutlicher Anstieg der liquiden Mittel von TEUR 56 auf TEUR 340 gegenübersteht.

Eine weitere bedeutsame Position der Vermögensseite stellt die aktive latente Steuer i.H.v. TEUR 483 dar, welche zum 1. Januar 2010 auf steuerliche Verlustvorträge gebildet wurde. Die Inanspruchnahme dieses Postens erfolgt als Steueraufwand über die GuV.

Weitere Änderungen auf der Eigenkapitalseite ergeben sich aus zwei im Jahr 2011 im Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhungen, durch welche das gezeichnete Kapital von TEUR 1.250 auf TEUR 1.425 erhöht wurde. Im Januar 2011 erfolgte die endgültige Wandlung der Wandelschuldverschreibung, die in der Vergangenheit in der Höhe von TEUR 500 als Einlage aus fälligen, noch nicht gezogenen Wandelanleihen im Eigenkapital gebucht worden war, nachdem der Wandlungsfall eingetreten war. Im Zuge der durchgeführten Kapitalerhöhung wurden 2011 auch die für die Wandelschuldverschreibung angefallenen Zinsverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 41 ins Eigenkapital überführt.

Im Mai 2011 wurde eine weitere Bar-Kapitalerhöhung gezeichnet, die einen Mittelzufluss in Höhe von TEUR 309 nach sich zog. Die Kapitalerhöhung verfolgte insbesondere den Zweck, für den neuen Geschäftsbereich n.sure als Anschubfinanzierung zu dienen und verstärkte Marketingmaßnahmen in diesem Bereich zu ermöglichen.

Die von TEUR 163 im Jahr 2010 auf TEUR 350 im Jahr 2011 stark gestiegenen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für noch nicht erhaltene Rechnungen und Personalaufwand (z.B. Urlaubsrückstellungen) gebildet.

Die Lieferantenverbindlichkeiten sanken von TEUR 221 im Jahr 2010 auf TEUR 183 im Jahr 2011. Die sonstigen Verbindlichkeiten gingen deutlich von EUR 649 im Jahr 2010 auf TEUR 182 im Jahr 2011 zurück, insbesondere bedingt durch die vollständige Rückzahlung des Aktionärsdarlehens. Daneben wurden die Lohnsteuerverbindlichkeiten verringert.

III. Nachtragsbericht

Mitte Januar 2012 wurde der Vorstand der n.runs AG darüber informiert, dass die Vitec Holding GmbH mit Sitz in Mainz 75% plus eine Aktie der n.runs AG erworben hat und somit eine Mehrheitsbeteiligung an der n.runs AG hält. Die Mehrheit der Anteile wurde von der Vitec Holding GmbH bereits zum Ende des Geschäftsjahrs 2011 erworben.

Mit der Vitec Holding GmbH konnte ein finanzstarker Partner aus dem deutschen Mittelstand gewonnen werden, der gemeinsam mit der n.runs AG die Chancen nutzen kann, die ein wachsender Beratungsmarkt in der IT bietet. Für weiteres Wachstum wurde eine solide Grundlage gelegt.

Weitere Ereignisse, die eine besondere Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens haben können, sind nach dem Ende des Berichtsjahres nicht eingetreten.

IV. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und die wesentlichen Chancen und Risiken des Unternehmens

4.1. Marktchancen

Alle Markt- und Trendforscher prognostizieren der IT sowohl für Deutschland als auch weltweit stabile Wachstumsraten. In ihrem im Dezember 2011 veröffentlichten Vorab-Ergebnis der jährlichen Capgemini-Studie gehen 38 Prozent der befragten IT-Verantwortlichen von höheren Ausgaben in der IT aus. Bestätigt wird dies durch die Auffassung der BITKOM, die auf ihrer Pressekonferenz Mitte Dezember 2011 ankündigt, dass 2012 der deutsche ITK-Markt zum ersten Mal die 150-Milliarden-Euro-Marke überschreitet und der Sektor insgesamt um 2,2 Prozent wachsen wird.

Einigkeit herrscht auch über die vorherrschenden Trends, die den IT-Markt 2012 beeinflussen werden: Cloud Computing, Mobile Apps und IT-Sicherheit werden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Dauerbrenner wie Cyberkriminalität, hohe gesetzliche Anforderungen an den Datenschutz sowie immer neue Compliance-Anforderungen an Unternehmen sorgen ungebremst für eine hohe Nachfrage nach IT-Sicherheitsdienstleistungen. Laut BITKOM werden auch seitens der Politik Themen wie Datenschutz und Datensicherheit weiter in den Mittelpunkt rücken. Diesem Trend wird z.B. durch das Leitthema der CeBIT 2012 „Managing Trust“ in Bezug auf Datenschutz, Sicherheit und Transparenz Rechnung getragen. Aber auch Themen wie Big Data und die Nutzung sozialer Netzwerke im Geschäftsumfeld beschäftigen den Markt und werden aller Voraussicht nach für Wachstum sorgen.

Diesen Marktgegebenheiten steht die n.runs AG mit ihrem Produktportfolio wohl gerüstet gegenüber. So erwarten wir für 2012 konstant hohe Umsätze im Bereich IT-Infrastruktur sowie steigende Umsätze in den Bereichen IT-Sicherheit und Business Consulting.

Auch bei unseren n.sure Services, automatisierten hochprofessionellen Tests zur Untersuchung der Sicherheit von Webanwendungen auf der Basis eines SaaS-Dienstes, können wir nach eher zögerlichem Anlauf kundenseitig wachsendes Interesse verspüren und rechnen bei dieser Dienstleistung mit einem soliden Wachstum für die nächsten Jahre.

Auf Grund der bereits gewonnenen Kundenbasis von über 150 Kunden, darunter zahlreiche namhafte Referenzkunden, sehen wir uns gut gerüstet, die sich bietenden Wachstumschancen wahrzunehmen.

4.2. Marktrisiken

Die kritischen Faktoren für die Realisierung dieser Wachstumschancen werden 2012 um so mehr sein, genügend qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden sowie den hohen Fortbildungsbedarf auf Grund der sich rasch wandelnden IT-Technologie zu bewältigen. Der Fachkräftemangel im IT-Bereich ist und bleibt eines der größten Probleme am Markt. Ein kleines Unternehmen mit sehr hohem Qualitätsanspruch wie die n.runs AG hat es schwer, neue qualifizierte Mitarbeiter zu finden.

4.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Unsere Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2011 ein Eigenkapital von TEUR 1.342 aus. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 65%. Per 31. Dezember bestehen zudem keinerlei Finanzschulden, alle im Fremdkapital ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind laufende, per 31. Dezember 2011 noch nicht fällige Verbindlichkeiten.

Bei einem Finanzmittelbestand von TEUR 340 und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.061 entspricht dies unter der Annahme, dass es sich bei sämtlichen Rückstellungen um kurzfristige Verbindlichkeiten handelt, einer Liquiditätsquote I von ca. 47,5% (Finanzmittel in Höhe von TEUR 340 in Relation zu der Summe aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von insgesamt TEUR 716) bzw. einer Liquiditätsquote II von ca. 196% (Summe aus Finanzmitteln und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.402 in Relation zu der Summe aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von insgesamt TEUR 716). Somit ist die n.runs AG gut aufgestellt, in den kommenden Jahren mit ausreichendem finanziellem Handlungsspielraum wirtschaften zu können.

4.4. Ausblick

Die Aussichten für 2012 sind durchweg positiv, allen Studien zufolge wird weiter mit einem moderaten Wachstum gerechnet. Sowohl die Studie IT-Trends 2012 der CapGemini als auch die IT-Prognose der IDC gehen für 2012 von weiterhin steigenden IT-Budgets aus. So verläuft auch der Start in das Geschäftsjahr 2012 bei der n.runs AG nach Plan. Der Auftragseingang entwickelt sich positiv und ist insbesondere zurückzuführen auf die Ordertätigkeit von Bestandskunden. Neben einer Reihe kleinerer Projekte lässt sich wieder eine steigende Anzahl längerfristiger Projektaufträge verzeichnen, wodurch eine hohe Auslastung der n.runs Consultants auf Monate hinaus sichergestellt ist.

Die Positionierung der n.runs AG im Markt mit Themen, die von allen führenden Marktbeobachtern einhellig als die treibende Kraft für das Wachstum im IT-Services-Markt über die nächsten Jahre hinweg identifiziert wurden, und die gestiegene Anfrage nach n.runs Services belegen diese Entwicklung. Durch den zusammen mit ihrem Partner iViZ Technologies ausgearbeiteten n.sure Service hat sich die n.runs AG frühzeitig am Markt als Anbieter von IT Sicherheitsuntersuchungen aus der Cloud positioniert und erwartet in diesem skalierbaren Geschäftsbereich hohe Zuwachsraten.

Von großer Bedeutung für die Unternehmensentwicklung der n.runs AG ist weiterhin die Aufnahme der n.runs in das Microsoft Partnernetzwerk Secure Development Lifecycle (SDL) Pro Netzwerk. Das steigende Bewusstsein für Secure Software Development mit dem Ziel, bereits frühzeitig bei der Programmierung von Software mögliche Sicherheitsrisiken zu minimieren, wird sich weiterhin positiv auf die Umsatzentwicklung der n.runs auswirken.

Die Planungen der Gesellschaft sehen für das Geschäftsjahr 2012 wieder moderat steigende Umsatzerlöse vor. Die Größenordnung des aktuell geplanten Umsatzvolumens liegt bei TEUR 5.690.

Diese Trends werden sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der n.runs Aktiengesellschaft im Jahr 2012 auswirken. Basierend auf dem geplanten Umsatzanstieg in Verbindung mit einem fortgesetzten strengen Kostenmanagement streben wir im Jahr 2012 ein deutlich positives Ergebnis an.

Eine positive Entwicklung erwarten wir zudem durch den Aufkauf von über 75% der n.runs Aktien durch unseren neuen Hauptinvestor Vitec Holding GmbH. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass sich bedingt durch die ähnlich gelagerte Kundenklientel der Vitec, die jedoch mit ihrer Konzentration auf den Bereich Video-Conferencing in keinerlei Konkurrenz zu dem n.runs Produktportfolio steht, neue Vertriebsmöglichkeiten für die n.runs ergeben.

Wir gehen davon aus, dass sich aufgrund unserer Marktbeobachtungen die für das Jahr 2012 prognostizierte positive Entwicklung auch im Jahr 2013 fortsetzt.

V. Erklärung des Vorstands der AG gemäß § 312 Abs. 3 AktG

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Durch getroffene oder unterlassene Maßnahmen wurde die Gesellschaft nicht benachteiligt.“

Oberursel, 23. März 2012



Donald Lee
Vorstand



Stefan Tewes
Vorstand



Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA	31.12.2011	31.12.2010
Anlagevermögen	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände Software	14.060,00	23.106,00
Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.410,00	127.791,00
Finanzanlagen Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
	136.520,00	150.947,00
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.061.291,70	1.197.862,96
Sonstige Vermögensgegenstände	25.077,99	19.513,97
	1.086.369,69	1.217.376,93
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	340.462,34	56.349,19
	1.426.832,03	1.273.726,12
Rechnungsabgrenzungsposten	11.690,80	9.782,40
Aktive latente Steuern	483.000,00	527.000,00
	2.058.042,83	1.961.455,52

PASSIVA	31.12.2011	31.12.2010
Eigenkapital	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	1.425.000,00	1.250.000,00
Einlage aus konvertiblen Anleihen, bei denen die Wandlungsbedingungen eingetreten sind	0,00	500.000,00
Kapitalrücklage	1.249.561,50	574.250,00
Gewinnrücklage	665.000,00	665.000,00
Bilanzverlust	-1.997.079,76	-2.060.784,20
	1.342.481,74	928.465,80
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	0,00	3.227,10
Sonstige Rückstellungen	350.253,08	159.484,84
	350.253,08	162.711,94
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	183.017,13	221.392,87
Sonstige Verbindlichkeiten	182.290,88	648.884,91
	365.308,01	870.277,78
	2.058.042,83	1.961.455,52

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

	2011 EUR	2010 EUR
Umsatzerlöse	5.245.132,14	5.842.994,92
Sonstige betriebliche Erträge	126.225,66	197.214,65
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-765.504,22	-1.161.297,47
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-2.811.370,10	-2.842.365,36
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-384.588,06	-393.388,82
	-3.195.958,16	-3.235.754,18
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-57.387,03	-75.803,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.230.577,96	-1.045.610,16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.509,79	4.298,90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.703,18	-42.292,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	107.737,04	483.750,76
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44.032,60	-138.252,00
Sonstige Steuern	0,00	-2.975,10
Jahresüberschuss	63.704,44	342.523,66
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.060.784,20	-2.403.307,86
Bilanzverlust	-1.997.079,76	-2.060.784,20

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde unter Beachtung der für Kapitalgesellschaften geltenden Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des AktG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Die n.runs AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 HGB in Anspruch genommen.

Grundsätzlich wurde der vorliegende Jahresabschluss unter Beibehaltung der der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt. Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum 1. Januar 2011 aus der Bilanz des Vorjahres übernommen.

Der Jahresabschluss wurde in EUR aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2011 wird auf den diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel verwiesen. Die Anfangsbestände im Anlagenspiegel sind zu ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sowie kumulierten Abschreibungen angegeben.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und fünfzehn Jahren.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert zwischen EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurde entsprechend den bestehenden steuerlichen Vorschriften im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der auf einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Auch nach der Überprüfung des Anlagevermögens haben sich bei der Bewertung des Anlagevermögens keine Veränderungen ergeben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

2. Umlaufvermögen

Die Liefer- und Leistungsforderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit dem Nominalbetrag. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten werden mit den Nominalwerten bilanziert.

3. Aktive latente Steuern

Zum 1. Januar 2010 wurden im Rahmen des BilMoG erstmalig aktive latente Steuern auf bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 665 erfolgsneutral aktiviert.

Die bestehenden Verlustvorträge sollen gemäß der Planung vollständig bis Ende 2014 in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme für das Jahr 2011 belief sich auf TEUR 44 und wurde erfolgswirksam im Jahresabschluss abgebildet.

Bezüglich der im Jahresabschluss bilanzierten aktiven latenten Steuern besteht eine Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB.

4. Eigenkapital

Das voll eingezahlte Grundkapital beträgt am 31. Dezember 2011 EUR 1.425.000,00 und ist eingeteilt in 1.425.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien zum Nennwert von je EUR 1,00.

Genehmigtes Kapital

Gemäß § 5 der Satzung der n.runs AG ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 31. Juli 2014 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmalig (nach teilweiser Ausnutzung) um bis zu insgesamt EUR 450.000,00 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Im Geschäftsjahr 2011 wurden zwei Kapitalerhöhungen im Handelsregister eingetragen. Die am 24. Juni 2010 beschlossene Kapitalerhöhung aus der Wandlung der Wandelschuldverschreibungen, die seit dem 23. Januar 2006 bestanden und die nach Eintritt des Wandlungsfalles in einer gesonderten Position im Eigenkapital der n.runs AG ausgewiesen war, wurde am 13. Januar 2011 in das Handelsregister eingetragen. Im Zuge dieser Eintragung wurden auch die auf diese Wandelschuldverschreibungen aufgelaufenen Zinsen (i.H.v. TEUR 41) erfolgsneutral in das Eigenkapital überführt. Das gezeichnete Stammkapital erhöhte sich damit im Zuge dieser Kapitalerhöhung von 1.250.000 auf 1.331.345 Aktien.

Am 23. März 2011 wurde eine weitere Kapitalerhöhung um 93.655 Aktien à EUR 1,- aus dem genehmigten Kapital beschlossen. Der Ausgabebetrag belief sich auf EUR 3,30, der Gesamtausgabebetrag belief sich somit auf EUR 309.061,50. Diese Kapitalerhöhung wurde am 2. Mai 2011 ins Handelsregister eingetragen. Das gezeichnete Kapital beträgt nunmehr 1.425.000 Aktien.

Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 2011

TEUR	Grund- kapital	Einlage aus konvertiblen Anleihen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust	Gesamt
Saldo zum 1. Januar 2011	1.250	500	574	665	-2.061	928
Veränderung im Geschäftsjahr 2011	175	-500	675	0	64	414
Saldo zum 31. Dezember 2011	1.425	0	1.249	665	-1.997	1.342

5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt, die zur Erfüllung der Ansprüche notwendig sind.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 350 (Vorjahr: TEUR 159) sind im Wesentlichen für ausstehende Rechnungen TEUR 161 (Vorjahr: TEUR 65), personalbezogene Rückstellungen TEUR 144 (Vorjahr: TEUR 46), Aufsichtsratsvergütung TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 22) sowie Rechts- und Beratungskosten i.H.v. TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 21) gebildet worden.

6. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind kurzfristiger Natur und (wie im Vorjahr) innerhalb eines Jahres fällig.

Die Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgte unter Zugrundelegung der Währungskurse zum Entstehungstag der Forderung oder Verbindlichkeit, soweit nicht ein gesunkener bzw. gestiegener Währungskurs eine Neubewertung erforderlich gemacht hat.

Die Verbindlichkeiten aus Steuern belaufen sich auf TEUR 177 (Vorjahr. TEUR 224).

III. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag haben keine Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB aus Bürgschaften bestanden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag i.H.v. TEUR 856. Diese Verpflichtungen betreffen vornehmlich Raumkosten (TEUR 407 für die Jahre 2012 -2015) sowie Kfz-Leasingverträge (TEUR 440 für die Jahre 2012 - 2014).

Mitarbeiter

Durchschnittlich wurden im Geschäftsjahr inklusive Vorstand 35 (Vorjahr: 34) Mitarbeiter beschäftigt, davon zwei Mitarbeiter als geringfügig Beschäftigte.

Gesellschaftsorgane

Mitglieder des Vorstands der n.runs AG waren im Berichtszeitraum Herr **Donald Lee**, Kaufmann, und Herr **Stefan Tewes**, Kaufmann. Herr Tewes wurde am 8. November 2011 mit Wirkung zum 1. November 2011 zum Vorstand bestellt.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2011 aus folgenden Personen zusammen:

Günther Paul Löw, Rechtsanwalt, Vorstandsmitglied der Impera Total Return AG (bis zum 28. März 2011) Vorsitzender des Aufsichtsrats bis zum 6. Juni 2011)

Ralph-Peter Quetz, Geschäftsführer Targonas GbR Unternehmensberatung
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ingmar Ackermann, Geschäftsführer barefoot Holding Group

Nach dem Ausscheiden von Herrn Löw übernahm Herr Quetz vorübergehend den Vorsitz des Aufsichtsrats.

Ergänzt wurde der Aufsichtsrat am 25. Oktober 2011 durch Herrn Holger Follmann, Unternehmer. In der Aufsichtsrats-Sitzung vom 2. November 2011 wurden Herr Follmann zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Quetz zum Stellvertreter gewählt.

Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Die Gesellschaft besitzt keine Anteile an anderen Unternehmen i.S.v. § 285 Nr. 11 HGB.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 1.997 auf neue Rechnung vorzutragen.

Mitteilungen über Beteiligung an der Gesellschaft gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

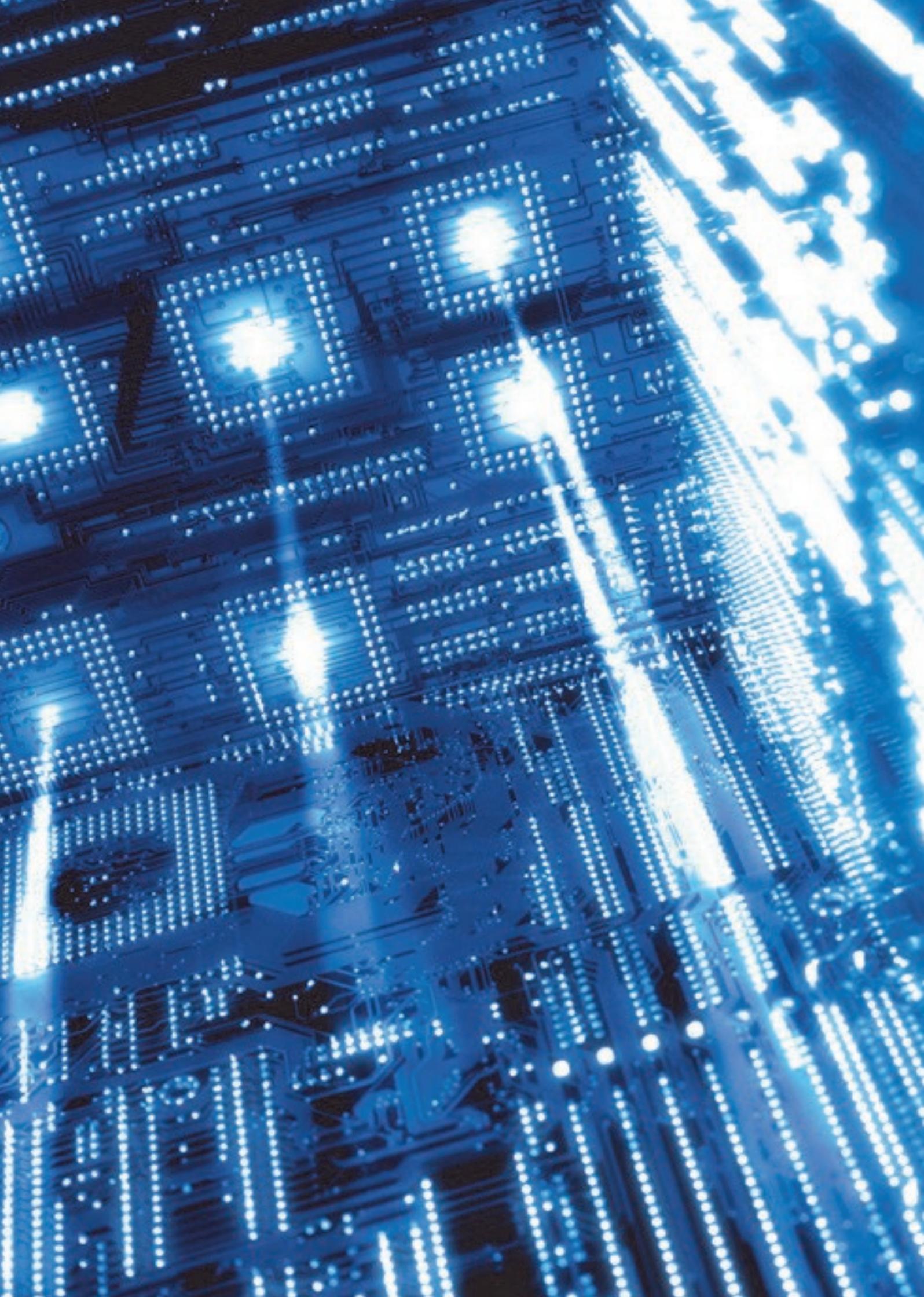
Die Close Brothers Seydler Bank AG teilte der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1 und 3 Aktiengesetz mit, dass sie zu mehr als einem Viertel am Grundkapital der n.runs AG beteiligt ist. (Mitteilung vom 16. November 2011)

Konzernbilanzierung

Die Gesellschaft erstellt keinen Konzernabschluss. Sie wird allerdings in den freiwillig aufgestellten Konzernabschluss nach IFRS der Vitec Holding GmbH, Mainz, zum 31. Dezember 2011 einbezogen werden.

Oberursel, 23. März 2012

- Vorstand -



Entwicklung des Anlagevermögens

Anschaffungskosten- und Herstellungskosten

	01.01.2011	Zugänge	Abgänge	31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software und Lizenzen	80.131,55	1.700,00	7.050,00	74.781,55
II. Sachanlagen				
1. Mietereinbauten	58.226,61	0,00	0,00	58.226,61
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	359.004,43	42.463,03	26.626,32	374.841,14
	417.231,04	42.463,03	26.626,32	433.067,75
III. Finanzanlagen				
Genossenschaftsanteile	50,00	0,00	0,00	50,00
	497.412,59	44.163,03	33.676,32	507.899,30

Aufgelaufene Abschreibungen				Buchwerte	
01.01.2011	Zugänge	Abgänge	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57.025,55	10.744,00	7.048,00	60.721,55	14.060,00	23.106,00
24.061,61	5.747,00	0,00	29.808,61	28.418,00	34.165,00
265.378,43	40.896,03	25.425,32	280.849,14	93.992,00	93.626,00
289.440,04	46.643,03	25.425,32	310.657,75	122.410,00	127.791,00
0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
346.465,59	57.387,03	32.473,32	371.379,30	136.520,00	150.947,00

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der n.runs AG, Oberursel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) in Deutschland festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wetzlar, den 26. März 2012

Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Fricke	Schulze
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der n.runs AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der n.runs AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die n.runs AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Verkauf im Sinne des § 2 Abs. 4 WpPG, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Finanzkalender

Mai 2012: Geschäftsbericht 2011

Juli 2012: Ordentliche Hauptversammlung

Herausgeber / Unternehmenskontakt:

n.runs AG
Nassauer Straße 60
61440 Oberursel

Tel.: +49 (0) 6171 699 0
Fax: +49 (0) 6171 699 199
contact@nruns.com
www.nruns.com

Inhalte, Konzeption und Gestaltung / Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 74 30 37 00
Fax: +49 (0) 69 74 30 37 22
n.runs@gfei.de
www.gfei.de

